



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Glücksspielsüchtige Frauen in Behandlung

Berlin, 20. November 2014

Dr. Monika Vogelgesang

Gliederung



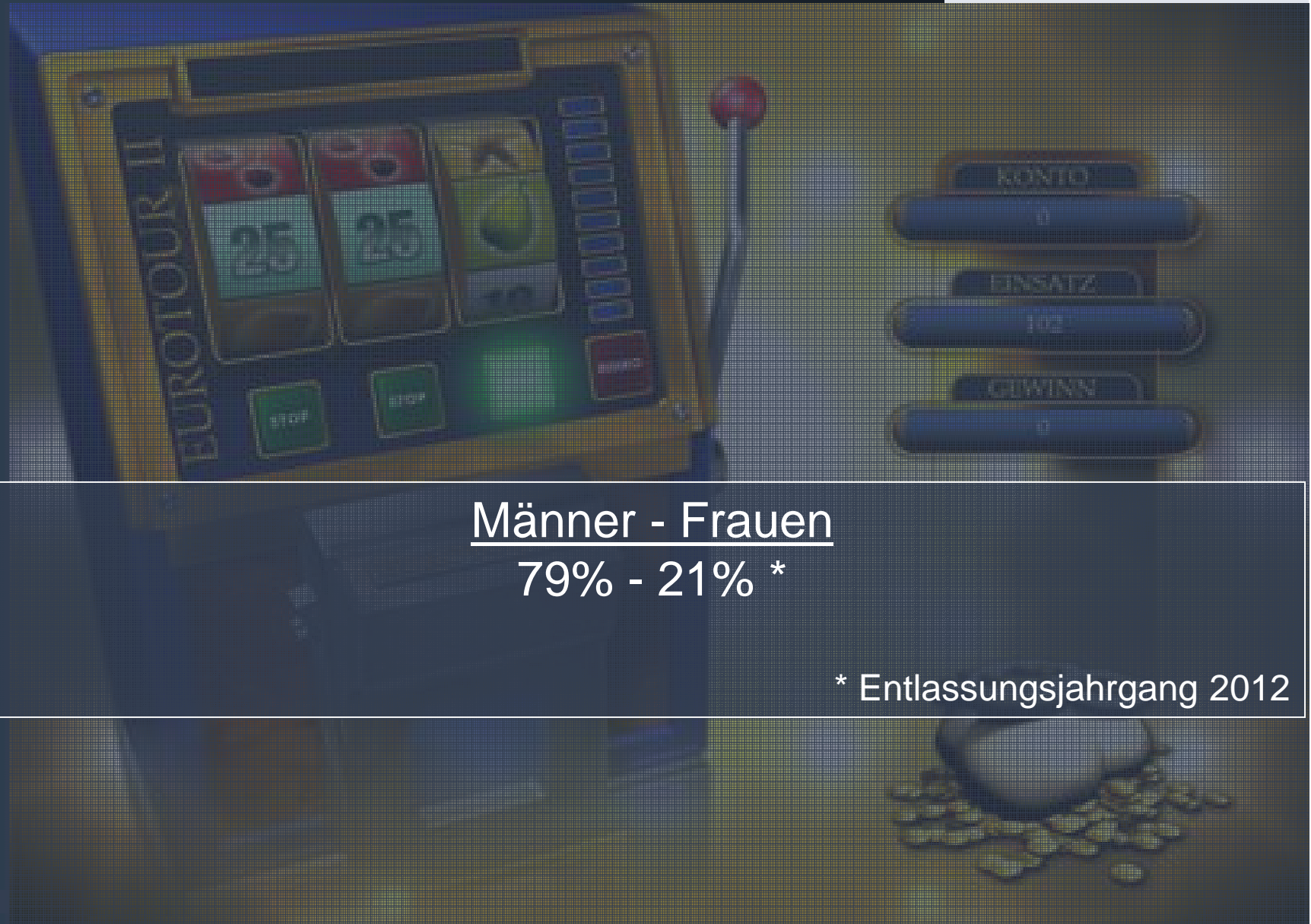
- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Geschlechtsspezifische Therapie
- Katamnese

Gliederung



- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Geschlechtsspezifische Therapie
- Katamnese

Stichprobenbeschreibung



Männer - Frauen
79% - 21% *

* Entlassungsjahrgang 2012

Stichprobenbeschreibung





Männer - Frauen
87% - 13% *

* Entlassungsjahrgang 2006



Stichprobenbeschreibung



Soziodemografische Angaben		
Migranten (in %)	17	19
Alter bei Migration in die BRD (in Jahren)	17,9	16,6
Arbeitslose (in %)	44	43
Obdachlose (in %)	3	4



Stichprobenbeschreibung



Merkmale der Väter		
Psychische Störungen, insgesamt (in %)	38	35
Pathologisches Glücksspielen (in %)	2	5
Stoffgebundene Abhängigkeits-erkrankungen (in %)	35	29
Sonstige psychische Störungen (in %)	1	1
Suizide (in %)	2	3
Gewalttätigkeit (in %)	6	3



Stichprobenbeschreibung



Merkmale der Mütter		
Psychische Störungen, insgesamt (in %)	19	28
Pathologisches Glücksspielen (in %)	2	2
Stoffgebundene Abhängigkeits-erkrankungen (in %)	7	11
Sonstige psychische Störungen (in %)	10	15
Suizide (in %)	1	0
Gewalttätigkeit (in %)	1	14



Stichprobenbeschreibung



		
Scheidung der Eltern (in %)	27	29
Mittleres Alter bei elterlicher Scheidung (in Jahren)	8,9	5,2

Stichprobenbeschreibung



		
Heimaufenthalte (in %)	8	17
Mittlere Dauer (in Jahren)	2,63	4,94



Stichprobenbeschreibung



		
Schwere, fortgesetzte Vernachlässigung (in %)	11	22
Körperliche Misshandlung (in %)	15	29
Sexueller Missbrauch (in %)	4	37
Durchschnittl. Alter bei Missbrauchsbeginn (in Jahren)	13,3	8,1
Frühestes Alter bei Missbrauchsbeginn (in Jahren)	9 <small>(kein Gruppenvergleich, hier Minimalwert)</small>	3
Weitere Traumata in Kindheit und Jugend (in %)	19	35
Weitere Traumata im Erwachsenenalter (in %)	7	23

Stichprobenbeschreibung



		
Trauma ausschließlich in Kindheit/Jugend (in %)	29	47
Trauma ausschließlich als Erwachsene (in %)	4	3
Trauma in Kindheit/Jugend und als Erwachsene (in %)	3	20
Trauma insgesamt (%)	36	70



Stichprobenbeschreibung



		
Partnerlosigkeit (in %)	47	39
Erlittene körperliche Gewalt durch Partner (in %)	1	15
Glücksspieler als Partner (in %)	0	13
Partner mit Substanzabhängigkeit (in %)	4	19



Stichprobenbeschreibung



Komorbidity bzgl. Substanzabhängigkeit bzw. Schädlichem Gebrauch		
Tabakabhängigkeit (%)	82	82
Schädlicher Gebrauch von Tabak (%)	3	0
Alkoholabhängigkeit (%)	25	24
Schädlicher Gebrauch von Alkohol (%)	5	3
Benzodiazepinabhängigkeit (%)	0	6
Schädlicher Gebrauch von Benzodiazepinen (%)	1	1
Polytoxikomanie (%)	6	2
Cannabisabhängigkeit (%)	6	4
Schmerzmittelabhängigkeit (%)	1	1
Lösungsmittelabhängigkeit (%)	0	1



Stichprobenbeschreibung



Komorbidity bzgl. Persönlichkeitsstörungen		
Ängstlich-vermeidende, selbstunsichere, asthenische u. dependente Persönlichkeitsstörungen (%)	15	15
Emotional instabile Persönlichkeitsstörungen (%)	4	16
Narzisstische Persönlichkeitsstörungen (%)	12	5
Andere Persönlichkeitsstörungen	3	4
Persönlichkeitsstörungen insgesamt	34	40



Stichprobenbeschreibung



Komorbidität bzgl. sonstiger psychischer Störungen		
Depressive Störung (%)	38	64
Angststörung (%) davon Posttraumatische Belastungsstörungen (%)	6 0	27 15
Schmerzstörungen (%) davon Migräne (%)	7 1	13 5



Stichprobenbeschreibung



		
Prostitution (in %)	1	6
Homosexualität (in %)	2	16
Promiskuität (in %)	5	15
Delinquenz (in %)	30	10
Vorstrafen (in %)	15	6



Stichprobenbeschreibung



		
Mittleres Alter bei Spielbeginn (in Jahren)	21,8	31,9
Spieltage pro Woche (in Tagen)	3,9	4,3
Mittlere Spieldauer pro Tag (in Stunden)	3,7	4,6
Mittlere Schuldenhöhe (in €)	46900	31300
Automaten (in %)	87	83
Roulette (in %)	12	19

Stichprobenbeschreibung



		
Alter bei Therapiebeginn (in Jahren)	41,4	44,8
<i>Streuung</i>	8,2	9,6
<i>Spannbreite</i>	24-60	19-65

Gliederung

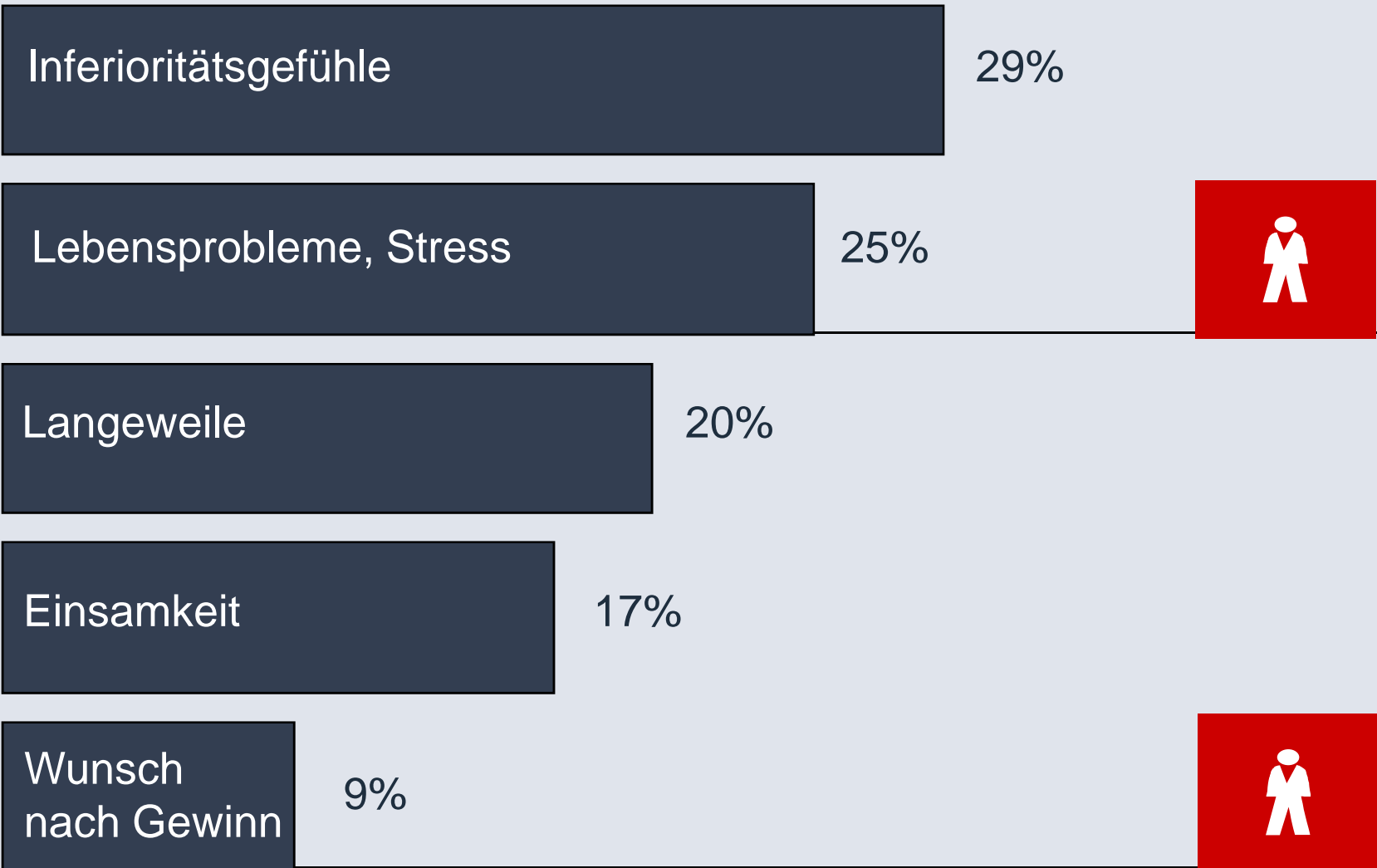


- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Geschlechtsspezifische Therapie
- Katamnese

Funktionalität



Auslöser



Funktionalität



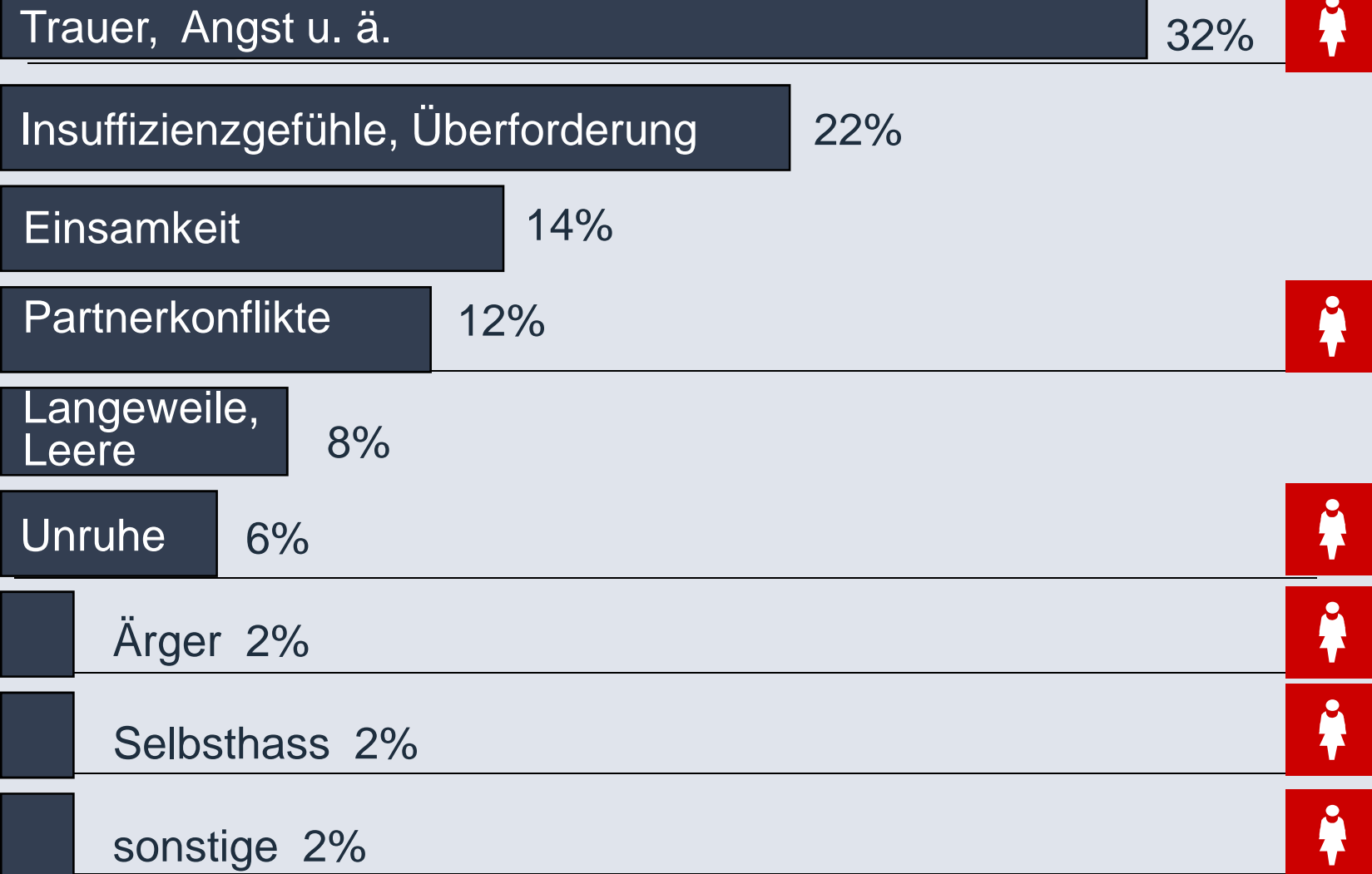
Gefühle der
Unterlegenheit
und
Lebensprobleme

Pathologisches Glücksspielen
Entspannung

Funktionalität



Auslöser



Funktionalität



Unerträgliche
Gefühle

besonders Angst
und
Depression

Pathologisches Glücksspielen

Vermeidung

Gliederung



- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Geschlechtsspezifische Therapie
- Katamnese

Geschlechtsspezifische Therapie



Vorgehensweisen

Das Münchwieser Modell

Pathologische Glücksspielerinnen werden einer spezifischen indikativen Gruppe zugeteilt. Hier bestehen ausgewogene Geschlechterverhältnisse



Geschlechtsspezifische Therapie



Vorgehensweisen

Das Münchwieser Modell

gemischtgeschlechtliche Wohngruppen
plus
geschlechtsspezifische Angebote





Vorgehensweisen

Das Münchwieser Modell

Frauenspezifische Gruppen

- ♀ Frauen und Abhängigkeit
- ♀ Grp. für Frauen mit sexuellem Missbrauch
- ♀ Anorexia/Bulimia nervosa
- ♀ Körperwahrnehmung für Frauen mit Anorexie/Bulimie
- ♀ Körperwahrnehmung für Frauen

Frauenspezifische Therapie



Vorgehensweisen

Motivationsaufbau

durch
entängstigende Information

Therapie für Frauen

Kein Offenbarungszwang

Frauenspezifische Therapie



Vorgehensweisen

Die therapeutische Beziehung

Vermeidung der Gefahrenpole

Verschwisterung bzw. **Ablehnung**

Frauenspezifische Therapie



Vorgehensweisen

von der Therapeutin gefordert

- Solidarität als Frau
- positives Rollenmodell
- Herstellung der instrumentellen Arbeitsbedingungen

Frauenspezifische Therapie



Themenschwerpunkte

Traumabarbeitung

Trauerarbeit

Aufbau von Sicherheit

Selbstwertgefühl ↑

(Selbst-) Überforderung ↓

Entspannung

Fähigkeit allein sein zu können

sinnvolle Zeitstrukturierung

Frauenspezifische Therapie



Themenschwerpunkte

Emotionale Stabilität

Selbstverstärkung

Bearbeitung der Partnerkonflikte



Vorgehensweisen

Interventionsprinzipien

- Traumatherapie
- sokratische Dialogführung
- Anleitung zur Selbstverstärkung
- Problemlösetraining
- Entscheidungsfindungstraining
- Erlebnisaktivierung (z. B. Rollenspiele)
- imaginative Maßnahmen

Frauenspezifische Therapie Vorgehensweisen



Beispiele





Spezifische Maßnahmen



Spezifische Therapiemaßnahmen können (passager) negative Effekte auf Komorbidität haben



Spezifische Maßnahmen



z. B.

- Traumakonfrontation

→ „Spieldruck“



- Glücksspielabstinenz

→ Selbstverletzung





Spezifische Maßnahmen



Immer auch ein
Abwägen von Risiken
und Chancen

Geschlechtsspezifische Therapie



keine Fortsetzung
des Geschlechterkampfes

und damit Schaffen der
Grundlage von gleich-
berechtigten Beziehungen
als gegenseitige Ressource

Gliederung





- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Geschlechtsspezifische Therapie
- Katamnese

Katamnese





Einjahreskatamnese

		
durchgehend abstinent	58,9%	60,6%
abstinent nach Rückfall	21,4%	12,1%
rückfällig	19,6%	27,3%

Katamnese



Einjahreskatamnese

		
Verbesserung		
- der Schulden	66,7%	70,0%
- der Partner-situation	43,4%	42,4%



Monika Vogelgesang

Psychotherapie für Frauen

Ein Lehrbuch für weibliche und männliche
Psychotherapeuten



Monika Vogelgesang (2010)
Psychotherapie für Frauen
Ein Lehrbuch für weibliche und
männliche Psychotherapeuten.
Lengerich, Pabst.
ISBN 978-3-89967-607-5.



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Mein herzlicher Dank gilt
Dipl.-Psych. Annette Wagner
für die Miterstellung der Präsentation